

6 —

FRÜHLINGS-DELEGIERTENVERSAMMLUNG

"Rendez-vous Job" und Wahlen 2019 als nächste KMU-Meilensteine

13 —

ACHTUNG, FERTIG, JETZT ONLINE ABSTIMMEN:

Wer der vier Nominierten gewinnt den dritten Berner KMU Award?

# Aktuell

AUSGABE 06 — 2019

WAHLEN  
2019

Sorg

DU

drfür, dass ds Bärn  
die richtige Lüt sitze!

GANG GA  
WÄHLE

Das Magazin von

Berner **KMU**  
**PME** Bernoises

DER NEUE OPEL

# COMBO CARGO



DIE ZUKUNFT GEHÖRT ALLEN

International Van of the Year 2019\*\*

- Bis zu 20 Fahrassistenzsysteme<sup>1</sup>
- Bis zu 1000 kg Nutzlast<sup>1</sup>
- Bis zu 4.4m<sup>3</sup> Laderaum<sup>2</sup>

ab

**CHF 12'990.-\***

\*Unverbindliche Combo Cargo BASIC Einstiegsmodell Preisangabe inkl. MwSt. (7.7%). Das Angebot ist ausschließlich für die gewerbliche Nutzung bestimmt. <sup>1</sup>Optional bzw. in höherer Ausstattungsstufe verfügbar. <sup>2</sup>Das Combo Cargo XL mit langem Radstand, mit umgelagerten Betriebswerk und größtem Durchblicksiegel. <sup>\*\*</sup>www.van-of-the-year.com/winners.html

**BELWAG BERN-WANKDORF**  
**BELWAG BERN-BÜMPLIZ**  
**BELWAG BELP**  
**BELWAG MÜNSINGEN**

3014 Bern  
3018 Bern  
3123 Belp  
3110 Münsingen

 **BELWAG**  
Mehr als nur eine Garage.

Immobilienfinanzierung  
von der Bank,  
die für Sie das beste  
Fundament legt.

Erfahren Sie mehr auf [migrosbank.ch/immobilienfinanzierung](http://migrosbank.ch/immobilienfinanzierung)  
oder rufen Sie uns unter 041 227 25 26 an.

**MIGROSBANK**  
Es geht auch anders.

## 6

**Frühlings-Delegiertenversammlung 2019**

Die Berner KMU-Delegierten haben sich am 22. Mai auf dem Berner Hausberg versammelt.

Mit "Rendez-vous Job" will der Gewerbeverband Berner KMU Ende Oktober die Berufsbildung sicht- und erlebbar machen. Jugendlichen, ihren Eltern, Angehörigen und Lehrpersonen sollen die Vorteile einer Berufslehre aufgezeigt werden. Weitere zentrale Themen der Delegiertenversammlung auf dem Berner Gurten waren die in den Augen von Berner KMU dringend nötige kantonale Steuergesetzrevision und die nationalen Wahlen 2019.



## 10

**Dreamteam Allenbach/Schranz goes WorldSkills**

Im dritten Teil unserer Serie dreht sich alles um das riesige Engagement, welches Andreas Allenbach täglich mit viel Herzblut für die Berufsbildung im Betrieb und bei den Berufsmeisterschaften leistet.

## 13

**Wer gewinnt den dritten KMU Award?**

Jetzt bis Ende September 2019 online für einen der vier Nominierten abstimmen.

Mit Reto Kaser, Beatrix Rechner, Reinhard Schmidlin und Martin Schwander stehen wieder vier echte "Gewerbler" zur Wahl. Die Verleihung findet an der Herbst-Delegiertenversammlung vom 15. Oktober 2019 in Worb statt.



## 16

**Food Safe Starter-Kit**

Die Reduktion von Lebensmittelabfällen ist dank den Smartphone-Apps auch für Kleinbetriebe in der Gastronomie einfach und effizient möglich.

## 18

**Gewerbeausstellungen 2019**

Wo, was, wann: In unserer Agenda finden Sie alle Gewerbeausstellungen auf einen Blick.



# Rechnen ungenügend

Darf man beim Rechnen mit den Fingern nachhelfen? Die Experten sind sich nicht einig.

Nachdem wir im Jahr 2015 nach Vorliegen der Pisa-Studie auf unsere Schüler stolz sein konnten und – speziell in Mathematik – einen Spitzenplatz einnahmen (2. Platz hinter Singapur), legt nun der erste nationale Schulvergleich unbarmherzig die Differenzen zwischen den Kantonen offen. Gemäss Aufstellung in der NZZ vom 25. Mai 2019 haben die Berner Schüler zwar eine durchschnittliche Lesekompetenz, fallen aber – mindestens im deutschsprachigen Teil des Kantons – bei Mathematik deutlich ab. Noch schlechter schneiden in Mathematik lediglich die Schülerinnen und Schüler der beiden Kantone Basel ab.

Die Resultate dieses Schulvergleichs wurden mit fast dreijähriger Verspätung veröffentlicht und werden nun analysiert und diskutiert. Es werden Gründe für das gute oder das schlechte Abschneiden gesucht und es wird eine Fachkommission für die Untersuchung der markanten kantonalen Unterschiede eingesetzt. Die Methodik der Studie wird teilweise angezweifelt und es werden eigene Schlüsse gezogen. Der Kanton Zürich will – obschon in Mathematik durchschnittlich – die Studie mit eigenen

Studien abgleichen um ein aussagekräftigeres Resultat zu erhalten. Ob sich diese verspäteten Diskussionen lohnen, werden – wenn überhaupt – erst weitere Studien zeigen, welche ja bereits nächstes Jahr wieder durchgeführt werden sollen.

21 Kantone setzen dieses Jahr den ersten gemeinsamen Lehrplan um. Die Einführung dieses Lehrplans 21 macht die Analysen des Schulvergleichs eigentlich überflüssig. Die vorgesehene Studie im nächsten Jahr wird zu früh sein, um sachliche Schlüsse zu ziehen. Trotzdem wird diese sicher durchgeführt.

Ich bin Berner und daher sind meine Rechenkünste unterdurchschnittlich. Doch auch mit reduzierten Fähigkeiten komme ich zum Schluss, dass sich solch umfangreiche nationale Schulvergleiche nicht rechnen (natürlich mit Ausnahme der Rechenkünstler, welche diese Studien durchführen).

**Toni Lenz**  
Präsident Berner KMU

## IMPRESSUM

Auflage: 15 880 Exemplare (notariell beglaubigt); Erscheint zwölfmal jährlich, ISSN: 2296-8318

**Redaktion:** Nina Zosso, Berner KMU, Technikumstrasse 14, Postfach 1314, 3401 Burgdorf

Tel. 034 420 65 65, Fax 034 423 07 32, nina.zosso@bernerkmu.ch

**Werbung/Inserate:** Elsbeth Graber, rubmedia AG, Seftigenstrasse 310, Postfach, 3001 Bern

Tel. 031 380 13 23, Fax 031 380 14 89, elsbeth.graber@rubmedia.ch

**Druck und Spedition:** rubmedia AG, Zeitschriftenverlag, Seftigenstrasse 310, Postfach, 3001 Bern

Tel. 031 380 14 80, Fax 031 380 14 89, zeitschriftenverlag@rubmedia.ch

**Administration/Adressmutation:** Berner KMU, Technikumstrasse 14, Postfach 1314, 3401 Burgdorf

Tel. 034 420 65 65, Fax 034 423 07 32, info@bernerkmu.ch

**Papier:** Holmen TRND von Fischer Papier, klimaneutral



Jetzt attraktive Vergünstigungen!

**finanzen einfach gemacht.**

valiant.ch/kmu

wir sind einfach bank. **valiant**



**CSBe**  
ICT Ausbildungszentrum Bern

#nicht warten - starten!  
Informatiker/in EFZ

#Computerschule Bern  
Ihr Ausbildungspartner  
[www.csbe.ch](http://www.csbe.ch)

**Motivation für Ihre Mitarbeiter?**



Faszination Tontaubenschiessen.  
Firmen-Events oder Privatanlässe:  
Spassfaktor garantiert!

Anfragen bitte an [event@jsbern.ch](mailto:event@jsbern.ch) oder [www.jsbern.ch](http://www.jsbern.ch)



Das Inserat.  
Jeden effizient erreichen.

**031 380 13 23**

Ä Küng fürs Bundeshus!  
In den Nationalrat  
2x auf Liste 1



[www.eveline-kueng.ch](http://www.eveline-kueng.ch)

**14 Blumenhändler  
16 Gärtnereien  
5 Anwaltskanzleien**

Und über 12'288 weitere  
KMU's setzen mit uns auf  
eine blumige Zukunft.



**asga**  
pensionskasse

# Rendez-vous Job und Wah- len 2019 als nächste KMU- Meilensteine

Fotos — Andreas Marbot  
Text — Nina Zosso

Mit "Rendez-vous Job" will Berner KMU Ende Oktober die Berufsbildung sicht- und erlebbar machen. Jugendlichen, ihren Eltern, Angehörigen und Lehrpersonen sollen die Vorteile einer Berufslehre aufgezeigt werden. Weitere zentrale Themen der Delegiertenversammlung auf dem Berner Gurten waren die dringend nötige kantonale Steuergesetzrevision, die CO2-Thematik und die nationalen Wahlen 2019.

Präsident Toni Lenz plädierte in seinem Grusswort für eine mutigere Berner Steuerpolitik. „Aktuell läuft die Vernehmlassung zur kantonalen Steuergesetzrevision 2021. Es ist verheerend für uns, dass immer mehr Unternehmen und natürliche Personen abwandern und keine neuen dazukommen“. Der Regierungsrat verzichte bewusst auf eine Verknüpfung von Gewinnsteuersenkungen und sozialen Begleitmassnahmen, wie es andere Kantone und am letzten Abstimmungssonntag der Bund erfolgreich vorgelebt hätte, so Toni Lenz weiter. „Ich hoffe aber sehr, dass an dieser Vorlage zu Gunsten der Unternehmen noch geschraubt wird. Wenn wir nämlich unseren Kanton mit dem Kanton Freiburg vergleichen, dann wurden wir in den letzten zehn Jahren massiv überrundet: Die Freiburger konnten ihre Einnahmen bei den juristischen Personen mit 114 % mehr als verdoppeln, während wir lediglich 12 % zulegen konnten. Bei der Kapitalsteuer ist es noch extremer: Freiburg konnte um 54 % zulegen, während wir 54 % verloren haben“.

Am Freitag, 25. Oktober und am Samstag, 26. Oktober 2019 öffnen die überbetrieblichen Kurszentren (ÜK-Zentren) im Kanton Bern ihre Türen: Am Freitag werden Klassen der 5. bis 7. Schuljahre der Volksschu-



Präsident Toni Lenz plädiert für eine mutigere Steuerpolitik.

len im Kanton Bern – deutsch und französisch – eingeladen, direkt in den ÜK-Zentren Berufe zu erleben und konkrete Informationen zur Berufslehre zu erhalten. Die Lehrpersonen begleiten ihre Klasse in der Arbeit im ÜK-Zentrum und werden vor Ort mit spezifischem Zusatzmaterial bedient. Damit soll eine frühe Sensibilisierung der Jugendlichen, Lehrpersonen und Eltern für den Berufswahlprozess erreicht werden. Am Samstag findet ebenfalls in den ÜK-Zentren zwischen 9 bis 16 Uhr ein Tag der offenen Tür für alle interessierten Eltern und Schüler statt.

“

Mit "Rendez-vous Job" leistet Berner KMU einen weiteren wichtigen aktiven Beitrag im Kampf gegen den Fachkräftemangel.

”

Um "Rendez-vous Job" – wie den nationalen Zukunftstag – längerfristig im Berner Schulkalender verankern zu können, wurde Ende 2018 der Verein "Berner Erlebnistag Berufsbildung" gegründet. Mitglieder sind alle am Projekt beteiligten ÜK-Zentren und Organisationen der Arbeitswelt. Der Verein bestimmt den Auftritt des Events und definiert das Rahmenprogramm. Er gewährleistet die übergreifende Kommunikation, insbesondere eine wirksame Informationskampagne und die Medienarbeit.

Präsiert wird der Verein von Beat Künzi (Geschäftsführer AGVS Sektion Bern). Der Vorstand besteht neben Beat Künzi aus Matthias Achtnich (Geschäftsführer Hotel & Gastro formation Bern) und Markus Kammermann (Geschäftsführer Swissmechanic Bern/Bienne). Die Geschäfte des Vereins werden durch das Sekretariat von Berner KMU geführt. Der Verein wird mit Mitgliederbeiträgen der beteiligten ÜK-Zentren und der interessierten Organisationen der Arbeitswelt (Oda) finanziert.



Alle Informationen zum Programm, den teilnehmende ÜK-Zentren etc. finden Sie auf [www.rendez-vous-job.ch](http://www.rendez-vous-job.ch).

**E**in weiterer Schwerpunkt der Frühlings-Delegiertenversammlung auf dem Gurten waren die National- und Ständeratswahlen vom 20. Oktober 2019. Berner KMU verzichtet dieses Mal auf eine namentliche Empfehlung der Nationalrats-Kandidierenden und konzentriert sich auf die breite Mobilisation aller Berner Gewerbler. Basierend auf dem Smartvote-Fragebogen werden die KMU-relevanten Fragen bestimmt. Kandidierende Mitglieder, welche den Smartvote-Fragebogen ausfüllen, werden ab Anfang August automatisch auch KMU-geratet. Bei den Ständeratswahlen soll mindestens ein Sitz bürgerlich bleiben. Für den 1. Wahlgang empfiehlt Berner KMU die vier bürgerlichen Kandidierenden Beatrice Simon (BDP), Christa Markwalder (FDP), Kathrin Bertschy (glp) und Werner Salzmann (SVP) zu unterstützen. Für den 2. Wahlgang haben die Berner KMU-Delegierten dem Leitenden Ausschuss die Kompetenz erteilt, dass wenn noch ein Sitz offen ist, die Unterstützung für einen Kandidaten und falls noch zwei Sitze zu besetzen sind, zwei Kandidierende zur Wahl empfohlen und unterstützt werden.



Alle Informationen zu den Nationalrats- und Ständeratswahlen finden Sie ab Ende Juni auf [www.bernerkmu.ch](http://www.bernerkmu.ch).



**Rudolf Minsch, Geschäftsleitungsmittglied economiesuisse und Präsident der Energie-Agentur der Wirtschaft, hielt ein spannendes Referat zur aktuellen CO2-Thematik.**

Neben der Berufsbildung, den nationalen Wahlen 2019 und der bernischen Steuerpolitik wurde auch die CO<sub>2</sub>-Thematik, insbesondere deren Chancen und deren Risiken für die Wirtschaft breit diskutiert. Referent Rudolf Minsch warnte die bürgerlichen Parteien und die Wirtschaft eindrücklich davor, die aktuelle Klimadiskussion – auch wenn es ein Hype sei – nicht ernst zu nehmen. „CO<sub>2</sub> ist zwar ein globales Problem und muss natürlich auch global gelöst werden. Es ist aber trotzdem wichtig,



**Gastgeber und Präsident des Gewerbevereins KMU Stadt Bern Thomas Balmer plädierte für ein starkes Gewerbe in der Bundeshauptstadt.**



**Finanzchef Christian Rychen präsentierte die Jahresrechnung 2018, welche von den Delegierten einstimmig genehmigt wurde.**

dass auch die Wirtschaft ihren Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Reduktion leistet. Wir unterstützen die ehrgeizigen Ziele des Bundesrates; fordern aber ganz klar eine wirtschaftsfreundliche Umsetzung.“ Beim anschließenden Podium erhielten die vier bürgerlichen Parteien SVP, FDP, BDP und die glp die Möglichkeit, ihre Einschätzung und Lösungsansätze rund um die aktuelle Klimadebatte zu präsentieren.



**Im von Christoph Erb moderierten Podium rund um die CO<sub>2</sub>-Problematik diskutierten v.l.n.r. Grossrat Daniel Arn (FDP), Nationalrat Lorenz Hess (BDP), Nationalrätin Kathrin Bertschy (glp) und Nationalrat Werner Salzmann (SVP).**





# Dreamteam Allenbach/ Schranz goes WorldSkills

Fotos — SwissSkills, Wandfluh AG  
Text — Nina Zosso

Berner KMU hat sich ja bekanntlich dieses Jahr mit der Lancierung von "Rendez-vous Job" die Förderung der Berufsbildung besonders gross auf seine Fahne geschrieben. Fast täglich ein Rendez-vous mit der Berufsbildung hat Andreas Allenbach. Sie haben ihn in den letzten drei KMU Aktuell-Ausgaben in unserer Serie "Dreamteam Allenbach/Schranz goes WorldSkills" bereits kennengelernt.

Um die 400 Stunden – davon acht bis zehn Wochenenden – pro Jahr investiert Andreas Allenbach als Experte für die Swiss- und WorldSkills. Möglich ist dies nicht zuletzt auch dank seiner Arbeitgeberin, der Wandfluh AG in Frutigen, wo er seit über zehn Jahren als Berufsbildner der Polymechnik und als Abteilungsleiter der Lehrwerkstätte die Lernenden unter seine Fittiche nimmt. Ohne diese Unterstützung würde Andreas Allenbach noch viel mehr von seiner Freizeit investieren. „Ich bin natürlich sehr dankbar, dass mich unser Betrieb so unterstützt. Solange ich meinen Job nicht vernachlässige, kann ich einen grossen Teil meines Engagements für die Berufsmeisterschaften während der Arbeitszeit machen. Da ich meine Erfahrungen dann auch wieder für die Ausbildung der Lernenden nutzen kann, profitiert am Ende dann auch die Wandfluh AG von meiner Expertentätigkeit“.

Im Moment profitiert vor allem Thomas Schranz vom riesigen "allenbachschen" Erfahrungsschatz. So trainierte er auswärts in Zürich, weil dort exakt die gleiche Drehmaschine steht, welche dann auch an den WorldSkills in Kazan zum Einsatz kommen wird. Zudem wurde für das intensive Training in Frutigen extra



eine Fräsmaschine gemietet und ein weiterer Trainings-Fokus liegt auf der Programmierung. „Das Programmieren macht während der Polymechnik-Lehre nur etwa 20 Prozent aus, wird aber im August im Wettkampf ebenfalls eine entscheidende Rolle spielen und deshalb geben wir hier im Moment Vollgas“.

Wenn am 22. August 2019 in der russischen Kazan die WorldSkills starten, dann wird das 42-köpfige Schweizer Team im medialen Fokus stehen. Ebenso wichtige Berufsbildungs-Botschafter sind aber die Experten – wie eben zum Beispiel Andreas Allenbach – und die Arbeitgeber – wie eben zum Beispiel die Wandfluh AG: Ein 43-köpfiges Expertenteam, drei Teamleader, 42 Arbeitgeber und 26 Berufsverbände machen das Abenteuer Kazan überhaupt erst möglich.

“

Ich kann ein Engagement in der Berufsbildung allen KMU nur wärmstens empfehlen. Ich bin überzeugt, dass jeder Betrieb davon auch wieder selber profitiert.

”

Andreas Allenbach bringt es denn auch perfekt auf den Punkt: „Wir haben eines der besten – wenn nicht das beste – Berufsbildungssystem der Welt, aber die anderen Länder schlafen auch nicht. Nur wenn wir unsere Lernenden weiterhin zu Spitzenleistungen motivieren können, nichts dem Zufall überlassen und auch mal den anderen Ländern über die Schultern

schauen, haben wir im Kampf gegen den Fachkräftemangel eine Chance. Ich kann ein Engagement in der Berufsbildung – und dies nicht nur bei Meisterschaften – allen KMU nur wärmstens empfehlen, denn ich bin überzeugt, dass jeder Betrieb davon auch direkt wieder selber profitiert“.

Andreas Allenbach wird in Kazan zum dritten Mal als Experte bei den WorldSkills dabei sein. „In Abu Dhabi mussten wir im Vorfeld ziemlich oft improvisieren, weil nicht alles rechtzeitig bereit war und zum Beispiel Werkzeuge gefehlt haben. Das wird in Kazan zum Glück kein Problem sein, die sind gut organisiert und haben eine nagelneue Messehalle aus dem Boden gestampft. Mit über 1500 Teilnehmenden werden die WorldSkills 2019 noch einmal grösser werden. Das ist zum einen natürlich toll, zum anderen macht es mir aber auch ein bisschen Kummer. Es wird in einigen Berufen nicht möglich sein, das hohe Niveau zu halten, weil die Unterschiede einfach zu gross sind“. Auf die Frage, wie lange er noch WorldSkills-Experte bleiben wolle, reagiert Andreas Allenbach mit einem breiten Grinsen. „Also sicher noch bis Shanghai 2021, aber höchst wahrscheinlich noch bis Frankreich 2023 oder ganz einfach noch so lange, wie es mir Freude macht, die Lernenden zu Spitzenleistungen zu führen, nichts dem Zufall zu überlassen und mich mit Herzblut für die Berufsbildung einzusetzen“.



**Das Training für Kazan 2019 zuhause und auswärts läuft auf Hochtouren.**

Die nächste Folge der Serie "Dreamteam Allenbach/Schranz goes WorldSkills" erscheint nach der Sommerpause Ende August. In der Zwischenzeit finden Sie alle Bilder und aktuellen Trainingsberichte auf unserem ePaper und auf unserer Facebookseite.

**Andreas Allenbach und Thomas Schranz Anfang April beim Teamevent in Spiez, wo alle Teilnehmenden und Experten vorgestellt wurden.**





## Die besten Werkzeuge von Profis für Profis. VW Nutzfahrzeuge.

Wer hart arbeitet, braucht dafür robuste und zuverlässige Werkzeuge. Der flinke Caddy, der praktische Transporter, der geräumige Crafter und der kräftige Amarok sind jeder Aufgabe gewachsen. Wirtschaftlich und zuverlässig erledigen sie ihren Job und unterstützen Sie bei jeder Herausforderung. Entscheiden Sie sich also für die richtigen Werkzeuge. Damit Sie sich voll und ganz Ihrer Arbeit widmen können.

**VW Nutzfahrzeuge. Die beste Investition.**



**Nutzfahrzeuge**

**amag**

### AMAG Bern

Wankdorffeldstrasse 60, 3014 Bern  
Tel. 031 337 55 11, [www.bern.amag.ch](http://www.bern.amag.ch)

### AMAG Thun

Gwattstrasse 22-28, 3604 Thun  
Tel. 033 334 00 00, [www.thun.amag.ch](http://www.thun.amag.ch)

# Pensionskasse für KMU

**Wir nehmen Ihre  
Vorsorge persönlich.**



**Einzigartig wie Sie.**

FUTURA Vorsorge · [www.futura.ch](http://www.futura.ch) · T 056 460 60 70



# Achtung, fertig, jetzt online abstimmen: Wer gewinnt den dritten Berner KMU Award?

Seit dem 14. Juni 2019 läuft das Online-Voting für den dritten Berner KMU Award, der an der Delegiertenversammlung am Dienstag, 15. Oktober 2019 in Worb verliehen wird. Nach den ersten beiden Jahren konnte ein durchwegs positives Fazit gezogen werden. Das Ziel, den Nominierten und deren Gewerbevereinen "Merci" zu sagen, wurde klar erreicht. Dies belegen die positiven Feedbacks der Basis und das erfreuliche Medieninteresse. Auch dieses Jahr können Sie Ihre Stimme wieder für einen der vier Nominierten abgeben.



**Reto Kaser, Gewerbeverein Aaretal**



**Beatrix Rechner, KMU Region Burgdorf**



**Reinhard Schmidlin, KMU Toffen plus**



**Martin Schwander, Gewerbeverein Riggisberg und Umgebung**

# Marktplatz

**BAUGESCHÄFT**



W. + J. Kobel AG  
Untermattweg 40  
3027 Bern  
Tel. 031 992 17 16  
www.kobel-ag.ch

**Neubauten**  
**Sanierungen**  
**Umbauten**

**Kernbohrungen**  
**Kundendienst**

**INFORMATIK/EDV**

**ComSet**  
die netzwerker.

Der IT-Partner für KMU's

**MALEREI/GIPSEREI**

Malen Tapeten Gipsen  
Bodenbeläge Parkett



Bernasconi.ch  
Boden Decke Wände  
Looslistrasse 16 | 3000 Bern 5 | Tel. 031 382 44 00

**BUCHHALTUNG/TREUHAND**

**STRÄSSLE FIDUCIA**

Treuhand • Revision • Steuern  
• Unternehmensberatung

Dorfbergstrasse 3 • 3550 Langnau  
079 170 95 95  
www.straessle-fiducia.ch

**INKASSO**

**HIRT-URFER AG**  
**INKASSO**

- Frutigenstrasse 23, 3602 Thun
- Tel. +41 (0)33 222 28 81
- Internet www.huagthun.ch
- e-mail info@huagthun.ch

**MULDENSERVICE**



Mulden hin oder her...  
Tel. 031 998 77 77

- ✓ alle Muldengrößen
- ✓ für alle Materialien
- ✓ fachgerecht entsorgt

**hilmann** CO<sub>2</sub> neutral **www.uhlmannag.ch**


**GLASEREIEN**

**PROVERIT**  
Glas.

Reparaturservice.  
Neuinstallationen.  
Ganzglasanlagen.  
Sicherheitsglas.  
Spiegel.  
Glas nach Verlangen.

Proverit AG  
Meielenfeldweg 18  
3052 Zollikofen  
F 031 336 86 85, www.proverit.ch  
**T 031 336 86 86**

**KRANKENMOBILIEN**



**RS Hilfsmittel**

Bernstrasse 292 • 3627 Heimberg  
033 438 33 33 • www.rs-hilfsmittel.ch

**RECYCLING**

Seit 1916 im Dienst der Umwelt!

Sperrgut / Schutt

Altpapier	Alteisen	Haushaltsgeräte	Computerschrott	Holz
Karton	Metalle	Kühlgeräte	Sortiermaterial	Kunststoffe

**Muldenservice 1 – 40m<sup>3</sup> +  
Pressmulden-Vermietung**

für Altpapier/Karton und  
Kehricht/Sperrgut

**ALLE GRÖSSEN  
1 – 40m<sup>3</sup>**

**Victoria Salvi AG**  
Tannholzstrasse 6, 3052 Zollikofen, Tel 031 911 22 05, www.salvi.ch

**HEIZÖL/BENZIN**



**www.oeltrans.ch**

Heizöl • Diesel • Benzin  
Tankstellen • Transporte

Familie Beeler  
**Tel. 033 828 68 68**



**LOGISTIK**

**Echter Mehrwert**



Planung Geschäftsumzüge Logistik Schreinerei Mobiliarmangement

p.reidhaar ag  
belpstrasse 6, 3113 rubigen  
tel. 031 721 58 52  
www.p-reidhaar.ch

**reidhaar**  
planung // umzüge // logistik // schreinerei

**SANITÄR/HEIZUNG/LÜFTUNG**



**Pulver Haustechnik**

Sanitär  
Heizung  
Lüftung  
Solar  
24-Service

Ulrich Pulver AG  
Gartenstadtstrasse 4 • 3098 Köniz  
Telefon 031 380 86 86  
Fax 031 380 86 87  
www.pulver-haustechnik.ch

# Marktplatz

TREPPENLIFTE

**Treppenlifte**



Von Ihrem regionalen Kompetenzpartner

**RS Hilfsmittel** | Barnstrasse 292 - 3627 Heimberg  
033 438 33 33 • www.rs-hilfsmittel.ch

WIRTSCHAFTSAUSKÜNFTTE



**Wirtschaftsauskünfte**  
**Creditreform Künig Bern AG**  
Nordring 54 • Postfach 601  
3000 Bern 25  
Tel. 031 330 49 44  
Fax 031 330 49 48  
www.creditreform.ch  
info@bern.creditreform.ch

## (Um-)Bauen/ Renovieren

**dellsperger ag**



**storen und metallbau**

Wangenstrasse 115 - 3018 Bern - Tel. 031 982 17 70 - Fax 031 982 17 73  
info@storendellsperger.ch - www.storendellsperger.ch

**aerni elektro**  
wir sind auf Draht

Aerni Elektro AG  
Weissensteinstrasse 33  
CH-3008 Bern  
Postfach | 3000 Bern 5  
T 031 371 30 31  
F 031 371 33 97  
info@aernielektro.ch  
www.aernielektro.ch

Starkstrominstallation | Digitalstrom | Lichttechnik | Service | Sicherheitstechnik | Telefon | Netzwerk | Schwachstrominstallation



**Bucher Baugeschäft AG**  
Ihr Partner für Reparaturen  
Um- und Neubauten  
Kernbohrungen und Betonfräsen  
Keramische Wand-  
und Bodenbeläge

Sägemattstrasse 2 | 3097 Liebfeld  
Telefon 031 971 29 95 | www.bucherbau.ch

**as immobilien** stark in Liegenschaften

«WIR VERKAUFEN, VERMIETEN UND VERWALTEN IHRE LIEGENSCHAFT.»



as immobilien ag  
Bern | Mühleberg | Murten T 031 752 05 55, info@as-immo.ch

SVIT BERN SVIT SMK SCHWEIZ alaCasa.ch Experten für Wohneigentum as-immo.ch

**DER STAAT ALS KONKURRENT. FAIR IST ANDERS!**



WWW.FAIR-IST-ANDERS.CH

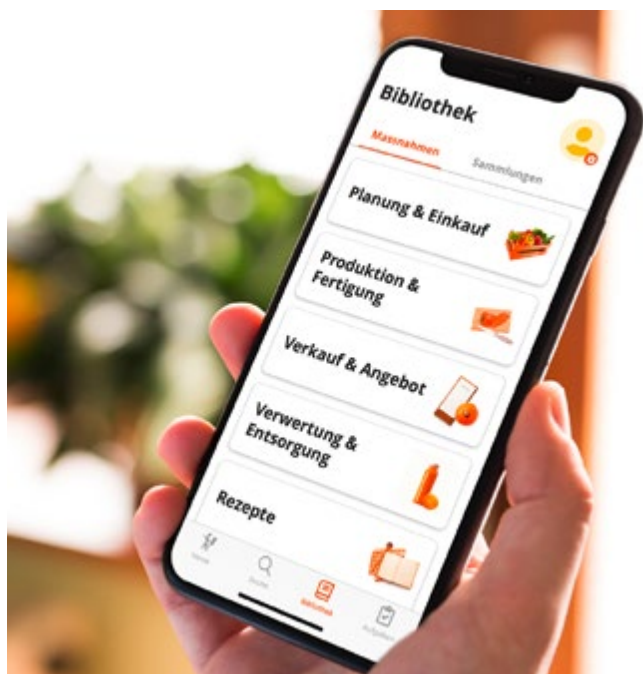
Berner KMU PME Bernoises

# Unkompliziert und effizient: Das Food Save Starter-Kit



Unnötige Kosten sparen, die Leistung steigern und ein Zeichen für Umwelt und Nachhaltigkeit setzen: Die Reduktion von Lebensmittelabfällen ist dank den beiden kostenlosen Smartphone-Apps auch für Kleinbetriebe in der Gastronomie einfach und wirkungsvoll möglich.

**Text — Beat F. Hostettler,**  
Gastronom und Mitglied des Leitenden Ausschusses  
Gewerbeverband KMU Stadt Bern



**G**astronomieprofis, Hotellerieleiter, Küchenprofis und Mitarbeiter kennen das Dilemma: die Reduktion von Lebensmittelabfällen steht hoch auf der Agenda, doch oft fehlen Zeit und Ressourcen, sich wirklich darum zu kümmern. Rund 290'000 Tonnen Lebensmittel landen gemäss Zahlen des Bundesamts für Umwelt (BAFU) im Ausser-Haus-Konsum im Müll. Das belastet nicht nur die Umwelt: die Lebensmittelabfälle resultieren in Verlusten von 20 Millionen Franken pro Jahr.

Um auch Kleinbetriebe in der Gastronomie bei der Reduktion von Lebensmittelabfällen zu unterstützen, hat United Against Waste (UAW) gemeinsam mit Foodways das Food Save Starter-Kit lanciert.

Das Food Save Starter-Kit unterstützt Gastronomiebetriebe mit der Waste Tracker-App und der Food Save-App auf unkomplizierte und wirkungsvolle Art und Weise. Ob Buffetrete, Überproduktion in der Küche oder Tellerrückläufe: Mit den beiden Smartphone-Apps ist es jedem Betrieb möglich, diese Fehlerquellen zu eruieren und mit den passenden Food Save-Massnahmen Lebensmittelabfälle im Betrieb zu reduzieren.

Die Waste Tracker-App eignet sich für Betriebe, die Food Waste reduzieren möchten, aber nicht wissen, warum und wo im Küchenalltag Lebensmittelabfälle entstehen. Mit einer benutzerfreundlichen Eingabemaske können die anfallenden Lebensmittelabfälle erfasst werden. Die übersichtlichen Reportings zeigen schnell, wo und an welchen Tagen am meisten Lebensmittelabfälle anfallen.

Wer aufgrund der Messungen weiss, wo Verbesserungspotential im eigenen Betrieb besteht, findet in der Food Save-App über 200 konkrete Food Save-Lösungsansätze. Die Massnahmen orientieren sich ent-



lang der bestehenden Prozesse im Küchenalltag. So setzen diese z.B. bei der Optimierung der Planung und Bestellprozesse an, geben Impulse für weniger Food Waste während der Produktion und zeigen auf, wie das Angebot besser gestaltet werden kann.

Dass alle am gleichen Strang ziehen und die Mitarbeiter das Bewusstsein für die Auswirkungen von Food Waste teilen, ist eine wichtige Voraussetzung. Die App gibt deshalb Vorschläge, wie auf Managementstufe mit den Mitarbeitenden kommuniziert werden kann, um diese für die Thematik zu begeistern. Oft öffnen bereits die Kennzahlen aus regelmässigen Messungen die Augen. Was kann man tun, wenn z.B. die Tellerrückläufe hoch ausfallen? Massnahmen zu Portionsgrössen, Schöpftechniken und zur Kommunikation mit Gästen helfen, diese zu reduzieren. Dennoch: Ein gewisser Anteil an Lebensmittelabfällen lässt sich nicht vermeiden. Eine offene Angebotsprache erleichtert die flexible Verarbeitung von Resten. Auch wer Inspiration für kreative Rezepte sucht, um aus Resten leckere Kreationen zu zaubern, wird in der App fündig. Wie wäre es z.B. mit Arancini aus übriggebliebenem Risotto?

Ob die Optimierung der Küchenabläufe, des Angebots oder Ideen für die Wiederverwertung von Resten: Die Food Save-App ist jederzeit griffbereit in der Hosentasche. Schritt für Schritt zum Food Save ohne den Betrieb gleich auf den Kopf stellen zu müssen.

Die beiden kostenlosen Apps sind im Google Playstore oder im App Store erhältlich.



**Links:**  
[www.foodsaveapp.ch](http://www.foodsaveapp.ch)  
[www.wastetrackerapp.ch](http://www.wastetrackerapp.ch)  
[www.united-against-waste.ch](http://www.united-against-waste.ch)

**6. KREATIVE VERWERTUNG & WEITERVERKAUF**

Wie wäre es zum Beispiel mit Arancini aus übriggebliebenem Risotto? Sei kreativ in der Verarbeitung von Resten und koche schmackhafte Tagesrenner. Auch aus Kaffeesatz lassen sich innovative Produkte kreieren. Inspiration findest du in der Food Save-App. Die Verwertung von Lebensmitteln ist nicht möglich? Nutze Vertriebskanäle wie z.B. Too Good To Go.

**5. ANGEBOT VERSCHMÄLERN & KOMMUNIKATION MIT GÄSTEN**

Weniger ist mehr: Überprüfe dein Sortiment und passe es wo nötig an. Verschmälerungen lohnen sich. So müssen weniger Produkte und Gerichte zubereitet werden. Für Abwechslung sorgst du mit Kreationen aus Überresten. Wichtig ist die Kommunikation an die Gäste: Bewirb deine Kreationen mit flexiblen Angebotstafeln oder als Überraschungsmenü über deine Kommunikationskanäle. Deine Gäste werden dein Engagement schätzen!

**4. GESTALTUNG DES PRODUKTIONSPLANS**

Arbeite im Produktionsplan mit präzisen Mengenangaben. Der Plan sollte für alle involvierten Mitarbeiter klar und verständlich sein. So vermeidest du Fehler in der Produktion. Nutze Randzeiten, um überschüssige Produkte weiterzuverarbeiten.



**1. FOOD WASTE MESSEN ALS BASIS**

Kennst du die Ursachen für Lebensmittelabfälle in deinem Betrieb? Regelmässige Messungen helfen dir, diese zu identifizieren. Die Waste Tracker-App unterstützt dich mit übersichtlichen Reportings. Die perfekte Grundlage, um bessere Entscheidungen im Küchenalltag zu treffen.

**2. FOOD SAVE ALS UNTERNEHMENSPHILOSOPHIE**

Unternehmen mit einer klaren Food Save-Strategie erzielen bessere Kosteneinsparungen. Sensibilisiere dein Team und motiviere es mit konkreten Zielen zur bewussten Reduktion von Food Waste. Kommuniziere die Resultate der Messungen: Sie führen oft zu einem Aha-Effekt.

**3. ÜBERSICHT & OFFENE ANGEBOTSSPRACHE**

Kontrolliere vor jedem Einkauf deinen aktuellen Produktbestand und sei dir bewusst, was dein täglicher Verbrauch ist. Ein übersichtliches Lager verhindert Doppelbestellungen. Plane dein Angebot mit einer offenen Sprache. Dies ermöglicht dir eine flexible Verarbeitung von Resten.



# Gewerbe- ausstellungen

## Jubiläen im Jahr 2019

18 gewerbliche Organisationen aus dem Kanton Bern können in diesem Jahr ein Jubiläum feiern. Der Gewerbeverein Krauchthal wurde vor 25 Jahren gegründet. Der Gewerbeverein KMU Diemtigtal feiert sein 50-jähriges Bestehen. Der Gewerbeverein KMU Hindelbank blickt auf 75 Vereinsjahre zurück. Die Gewerbevereine Aarwangen-Bannwil-Schwarzhäusern, Adelboden, Bätterkinden, Biglen und Umgebung, Kandersteg, Lotzwil und Umgebung, Melchnau und Umgebung, Reichenbach, Roggwil, Trubschachen und Wynigen können das 100-jährige Bestehen feiern. Auch die beiden Berufsverbände der Elektroinstallationsfirmen und der Schreinermeister Kanton Bern feiern in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen. Der Gewerbeverein Langnau blickt in diesem Jahr bereits auf 125 Vereinsjahre zurück und der Gewerbeverein Aaretal feiert gar sein 150-jähriges Bestehen.

Wir Aussteller gehören zu



dem Verband der kleinen und mittleren Unternehmen im Kanton Bern  
[www.bernerkmu.ch](http://www.bernerkmu.ch) [info@bernerkmu.ch](mailto:info@bernerkmu.ch)

## 28.06.2019 – 30.06.2019

---

### KMU HINDELBANK – HIGA 2019 BEWEGT!

Schul-Areal, Hindelbank

28.06.2019	16.00 – 21.30 Uhr
29.06.2019	10.00 – 21.30 Uhr
30.06.2019	10.00 – 16.30 Uhr

## 30.08.2019 – 01.09.2019

---

### GEWERBEVEREIN GROSSAFFOLTERN

Im Dorfzentrum, Grossaffoltern

30.08.2019
31.08.2019
01.09.2019

## 06.09.2019 – 08.09.2019

---

### GEWERBEVEREIN THÖRIGEN UND UMGEBUNG

Flugplatzareal, Bleienbach

06.09.2019
07.09.2019
08.09.2019

## 04.10.2019 – 06.10.2019

---

### KMU DIEMTIGTAL – DIEMTIGTALER GEWERBEAUSSTELLUNG 2019

Schulanlage, Oey

04.10.2019
05.10.2019
06.10.2019

## 04.10.2019 – 06.10.2019

---

### KMU GRAUHOLZ – GEWERBEAUSSTELLUNG SAND CITY 2019

Waffenplatz Sand, Schönbühl

04.10.2019	17.00 – 21.00 Uhr
05.10.2019	10.00 – 20.00 Uhr
06.10.2019	10.00 – 16.00 Uhr

## 04.10.2019 – 06.10.2019

---

### GEWERBEVEREIN ROGGWIL – ROGA 2019 "100 JOHR ROGGWILER GWÄRB"

Turnhalle Hofstätten, Roggwil

04.10.2019	18.00 – 22.00 Uhr
05.10.2019	10.00 – 22.00 Uhr
06.10.2019	10.00 – 18.00 Uhr

## 04.10.2019 – 06.10.2019

---

### GEWERBEVEREIN DER GEMEINDE SIGNAU GAS 2019

Schulhaus/Feuerwehrmagazin, Schüpbach

04.10.2019	18.00 – 22.00 Uhr
05.10.2019	10.00 – 22.00 Uhr
06.10.2019	10.00 – 17.00 Uhr

## 11.10.2019 – 13.10.2019

---

### GEWERBEVEREIN AARWANGEN-BANNWIL-SCHWARZHÄUSERN – 100 JAHR JUBILÄUM

Schulanlage Sonnhalde, Aarwangen

11.10.2019	18.00 – 22.00 Uhr
12.10.2019	10.00 – 22.00 Uhr
13.10.2019	10.00 – 17.00 Uhr

## 16.10.2019 – 20.10.2019

---

### 51. INTERLAKNER GEWERBEAUSSTELLUNG IGA 2019

Congress Centre Kursaal, Interlaken

16.10.2019	18.00 – 22.00 Uhr
17.10.2019	14.00 – 22.00 Uhr
18.10.2019	14.00 – 22.00 Uhr
19.10.2019	12.00 – 22.00 Uhr
20.10.2019	12.00 – 18.00 Uhr

## 18.10.2019 – 20.10.2019

---

### HGV NIEDERBIPP-WIEDLISBACH UND UMGEBUNG – GEWERBESCHAU BIPPERAMT

Im Zentrum, Niederbipp

18.10.2019	
19.10.2019	
20.10.2019	

## 24.10.2019 – 27.10.2019

---

### GEWERBEVEREIN SAANENLAND – 41. GSTAADER MESSE 2019

Tennishalle Sportzentrum, Gstaad

24.10.2019	19.00 – 22.00 Uhr
25.10.2019	18.00 – 22.00 Uhr
26.10.2019	11.00 – 22.00 Uhr
27.10.2019	11.00 – 18.00 Uhr

## 24.10.2019 – 27.10.2019

---

### GEWERBEVEREIN TRUBSCHACHEN SCHACHEMÄSS

Mehrzweckanlage, Trubschachen

24.10.2019	19.00 – 22.00 Uhr
25.10.2019	14.00 – 22.00 Uhr
26.10.2019	14.00 – 22.00 Uhr
27.10.2019	10.00 – 17.00 Uhr

# OPEL TEAM DAYS

Ein Team mit unseren Geschäftskunden.  
Hervorragende Angebote vom 17. bis zum 29. Juni 2019.

**JETZT ANMELDEN**

OPEL ASTRA AB

**CHF 16'490.–<sup>(1)</sup>**



**GEBOREN IN DEUTSCHLAND. GEBAUT FÜR UNS ALLE.**



<sup>(1)</sup> Unverbindliche Astra ST Lim. 1.0T 105PS Einstiegsmodell-Preisempfehlung: CHF 23'723.31 minus Team Days Bonus CHF 7'233.31 = Barzahlungspreis CHF 16'490.– (exkl. MwSt. 7,7%). Ist ausschliesslich für die gewerbliche Nutzung bestimmt. Das Angebot ist vom 17.06. – 29.06.2019 gültig.



**BESUCHEN SIE IHREN OPEL PARTNER  
UND GEWINNEN SIE EIN FRÜHSTÜCK FÜR IHR TEAM!**

Jetzt auf **Opel.ch** anmelden oder **Talon** ausfüllen  
und beim Opel Partner abgeben und mit etwas Glück gewinnen.

## OPEL TEAM DAYS – TEAM-ZMORGE VERLOSUNG

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Tel: \_\_\_\_\_